

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

39 (8.3.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370273](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370273)

Zeuer'sches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 39. Sonnabend, den 8. März 1884.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:

zu Ostern d. J.

den wissenschaftlichen Hilfslehrer Dr. Corßen zu Zeber zum ordentlichen Gymnasiallehrer
und den Dr. Schanenburg aus Oldenburg zum wissenschaftlichen Hilfslehrer am Mariengymnasium zu Zeber zu ernennen.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Auf den Vorschlag der Großherzoglichen Rührungs-Commission sind folgende Termine zur Nachführung der Hengste und zur Angeldsprämien-Vertheilung bestimmt:

1. zu Rodenkirchen am 10. März d. J., Morgens 9 Uhr, für die Aemter Butjadingen, Brake und den Theil des Amtes Elsfleth nördlich der Hunte;
2. zu Barel am 12. März, Morgens 10 Uhr, für Amt und Stadt Barel;
3. zu Zeber am 13. März, Morgens 9 Uhr, für Amt und Stadt Zeber;
4. zu Oldenburg am 14. März, Morgens 9 Uhr, für die Aemter Bechta, Cloppenburg, Friesoythe, Wildeshausen, Delmenhorst, Westerstede, Oldenburg und den südlich der Hunte belegenen Theil des Amtes Elsfleth;
5. zu Oldenburg am 15. März, Morgens 10 Uhr, zur Vertheilung der Angeldsprämien.

Die Hengstbesitzer haben ihre dreijährigen und älteren zur Nachführung geeigneten Hengste der Rührungs-Commission vor dem Anfange der Rührung anzumelden und beim Aufruf sofort vorzuführen. Von den Achtsmännern treten den ständigen Mitgliedern bei:

1. zu Rodenkirchen am 10. März d. J. die Hausmänner H. Martens zu Moorsee, J. H. Becker zu Schmalensletherwarp und D. A. Gloystein zu Elsfleth;
2. zu Barel und Zeber am 12. bzw. 13. März der Gemeindevorsteher G. Fuhrken zu Schweiburg und der Hausmann J. C. Daun zum Zeber'schen Grashaus;
3. zu Oldenburg am 14. März die beiden Vektgenannten, sowie der Zeller Rosenbaum zu Westerbakum und Hausmann Johann Grashorn zu Rhade;
4. zu Oldenburg am 15. März sämtliche Achtsmänner.

Die Achtsmänner haben sich bei Beginn des Geschäfts pünktlich einzufinden und bei etwaiger Verhinderung der Großherzoglichen Rührungs-Commission, sowie ihren Ersatzmännern Anzeige zu machen.

Das sogen. Pfeffern der vorzuführenden Hengste ist verboten; die Rührungs-Commission ist ermächtigt, Hengste, welche gepfeffert sind, zurückzusetzen.

Die Großherzoglichen Aemter und Stadt-magistrate werden beauftragt, den Hengsthaltern vorher Nachricht zu geben, auch dafür Sorge zu tragen, daß bei Beginn des Rührungs-Geschäftes die zur Aufrechterhaltung der Ordnung erforderliche Anzahl von Gensdarmen zur Stelle ist.

Die betreffenden Großherzoglichen Aemter haben der Rührungs-Commission einen geeigneten Protocollführer zur Verfügung zu stellen.

Oldenburg, 1884 Februar 14.

Staatsministerium. Departement des Innern.
Janßen.

Diejenigen zum einjährig-freiwilligen Dienst berechtigten jungen Leute, welche ihre active Dienstpflicht beim Oldenburgischen Infanterie-Regiment Nr. 91 ableisten wollen resp. bereits für dieses Regiment angenommen worden sind, haben sich am 1. April cr., Morgens 8 Uhr, vor der Kaserne des diesseitigen 1. Bataillons zu versammeln und unter Vorzeigung ihres Berechtigungsscheines wie eines obrigkeitlichen Attestes über ihre sittliche Führung seit Ertheilung der Berechtigung bei dem Regiments-Commando zu melden.

Oldenburg, 1884 März 1.

Königliches Commando des Oldenburgischen Infanterie-Regiments Nr. 91.

Die Bekanntmachung des Amtsanwalts zu Zeber vom 30. Januar d. J., betr. einen am 26. Januar d. J. zu Zeber gestohlenen dunkelblauen Ueberzieher von Doublestoff, ist durch die erfolgte Verhaftung des Diebes erledigt.

Oldenburg, 1884 März 5.

Der Staatsanwalt.
Deeken.

Zur öffentlichen Verpachtung der aus der Pacht gefallenem Metzen 49 und 50 des Cäcilengrodenbecks und Außengroden's findet Termin am

**Donnerstag, den 13. März,
Vormittags 11 Uhr,**

auf dem Amlie statt.

Amt Zeber, 1884 Februar 28.

H a h e i s e n.

Zur Firma W. Th. Dümler ist auf Seite 29 unter Nr. 112 des Handelsregisters heute eingetragen:

„Die Firma ist erloschen.“
Zeber, 1884 Februar 28.

Amtsgericht, Abth. I.

J. B.:

G r a e p e l.

B ö w e n s t e i n.



In das Handelsregister ist heute auf Seite 113 unter Nr. 387 eingetragen:

Firma: Marie Dümmler,

Sitz: Jeber.

1. Inhaberin: Ehefrau des Wilhelm Theodor Dümmler zu Jeber, Marie Mathilde, geb. Koft.

2. Prokurist: Wilhelm Theodor Dümmler in Jeber.

Jeber, 1884 Februar 28.

Amtsgericht, Abth. I.

J. B.:

Harbers.

Löwenstein.

Concursverfahren.

Das Concursverfahren über das Vermögen des Weinhändlers Johannes Wübbens zu Jeber ist nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Jeber, den 23. Februar 1884.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

D r i v e r.

Beglaubigt:

Meyerholz,

Gerichtsschreiber.

Testaments-Gröffnungen.

Ein dem Amtsgerichte zur Veröffentlichung übergebenes Privat testament der am 7. Februar 1884 verstorbenen Wittve des Schiffscapitän Harm Bohmann zu Hooftel, Neel Margarethe, geb. Follers, soll am

13. März d. J., Morgens 10 Uhr, auf hiesiger Gerichtsstube publicirt werden.

Jeber, 1884 Februar 25.

Amtsgericht, Abth. II.

Harbers.

Meyerholz.

Nachdem die Wittve des Proprietäirs Albert Gerriets, Adelheid Catharine, geb. Ihnen, zu Sengwarden am 18. Februar d. J. verstorben ist, soll das von derselben am 21. September 1882 dem Amtsgericht versiegelt übergebenes Testament am 17. März d. J., Vormittags 11 Uhr, hieselbst publicirt werden.

Jeber, 1884 März 4.

Amtsgericht, Abth. III.

G r a e p e l.

Löwenstein.

Deichsache.

Die Verdingung der Unterhaltung der Bermen und Triften, sowie die Verpachtung der Nutzung des Deichgrases im vierten District des III. Deichbundes findet statt am

24. März, Nachmittags 4 Uhr, in Kruses Wirthshause zu Horumersiel. Annehmer wie Pächter lade ein.

Horumersiel, 1884 März 5.

J. M. Müller,
Deichgeschw.

Gemeindesachen.

Die gewöhnliche Unterhaltung der Sandeler Gemeindefahrwege pro Mai 1884/5 wird am

Dienstag, den 11. März d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

in Reelfs Gasthause zu Robisfrug mindestfordernd ausverdingen werden.

Horsten, 1884 März 3.

Harken, G.-B.

Am 17., 18. und 20. März d. J., jedesmal von 2—6 Uhr Nachmittags, werde ich in M. H. Gerdes Wirthshause die Hundesteuer, die Amtsverbandsanlage und einen Armenbeitrag, einer 9monatlichen Einkommensteuer gleich, erheben.

Alsdann ist auch der Betrag für die erhaltenen Gutherbilder mit zu entrichten.

Die dann verbleibenden Rückstände werden sofort beigetrieben.

Schortens, 6. März 1884.

B. B. Gerdes, Achf.

Wegsache.

Die Interessenten des Moorlandsweges von der Eichen-Allee bis zur Gotteskammerleide werden am künftigen Sonntag Nachmittag um 4 Uhr bei Gastwirth C. Meents, Bahnhof Jeber, eingeladen wegen einer Berathung.

Nährdum.

Johann Friedrich Wolf,
Wegaufscher.

Armen-Sachen.

Oldorf. Die hiesigen aus Armenmitteln zu unterhaltenden 6 Kinder im Alter von 5—13 Jahren sollen am

Montag, den 17. März,

Nachmittags 4 Uhr,

in Peters Wirthshause pro Mai 1884/85 in Kost und Pflege untergebracht werden.

Geeignete Annehmer werden eingeladen.

Die Armen-Commission.

W. H. Janßen.

Die Annehmer der Armenpfleglinge der Gemeinde Sillenstede haben sich am

Mittwoch, den 12. März,

Nachmittags 4 Uhr,

in Joh. H. Janßen Wirthshaus mit ihren Pfleglingen einzufinden, um über ferneres Verbleiben zu verhandeln. Neu unterzubringen sind 2 Knaben im Alter von 12 und 10 Jahren, wozu geeignete Annehmer geladen werden.

Neltinghausen, 1884 Febr. 29.

Armencommission.

A. Nelting.

Schulsachen.

Eine Hebungsliste, repartirt nach Einkommensteuer, liegt vom 6. bis 20. März im Hause des Unterzeichneten zur Einsicht offen.

Hebung der Anlage sowie Restanten am 23. März. Altgarmstiel.

D. R. M a m m e n,
Surat.

Roffhanen. Das Schummeln, Fegen und Weißen im Schulhause für die Zeit vom 1. Mai 1884 bis dahin 1885 wird am

Sonnabend, den 15. März,

Nachmittags 4 Uhr,

an Ort und Stelle ausverdingen. Bedingungen liegen beim Unterzeichneten zur Einsicht.

A. E g t s, Surat.



Roßhausen. Ein Schuldienſtcapital von 996
Mk. iſt zum 1. April zu belegen.

A. Egts, Jurat.

Verpachtungen.

Der Hausmann A. B. Drantmann bei Oldorf
beabſichtigt am

Montag, den 10. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

in A. Eden Wirthshauſe zu Oldorf:

ca. 9 $\frac{1}{3}$ Watten als Pflugland,

in drei Hämmen belegen, durch den Unterzeichneten
öffentlich meiſtbietend verpachten zu laſſen.

Pächter ladet ein

Tettens, 1. März 1884.

A. C. Oltmanns, Rſtllr.

Der Landwirth Heint. Janßen zu Hooſſiel will
daß von Jacob Müller Wittwe zu Sedan erworbene,
daſelbſt belegene, zu 3 Wohnungen eingerichtete Haus
zum Antritt auf den 1. Mai d. J. verpachten laſſen
und wird Termin zur öffentlichen Verpachtung auf

Montag, den 10. März d. J.,

Abends 6 Uhr,

in Siems Gaſthauſe zu Sedan angeſetzt.

Pachtliebhaber werden mit dem Bemerken ein-
geladen, daß ſowohl eine Verpachtung der einzelnen
Wohnungen als auch des ganzen Immobilien verſucht
werden ſoll.

Neuende, 1884 März 4.

H. C. Cornelſſen,

Auctionator.

Herr Landwirth Brader zu Moorwarfen läßt
am **Sonnabend, den 15. d. Mts.,**

Nachmittags 3 Uhr,

in Eden Wirthshauſe daſelbſt:

**eine Fläche Moorland
zum Torfstich**

auf 1 Jahr ruthenweiſe verpachten.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Jever.

M. H. Minſſen.

Bergantungen.

Hohenkirchen. Weil. Hausmann C. L.
Haaf Frau Wittwe zu Helmſtede, für ſich und als
Vormünderin ihrer minderjährigen Kinder, läßt in
und bei der Behauſung daſelbſt am

Montag, den 10. März d. J.,

Nachmitt. 1 Uhr beginnend,

öffentlich an den Meiſtbietenden mit halbjährlicher
Zahlungsfrist verkaufen:

9 Pferde,

als:

1 Schimmelwallach,

1 6jähriger brauner dito,

1 güſte Stute, 8 Jahre alt,

1 trächtige dito,

frächtige
Arbeits-
Pferde,

- 1 3jährige dunkelbraune Stute,
- 2 2jährige dito Stuten,
- 2 braune Hengſtfüllen;

1 neuen Phaeton, 3 complete Ackerwagen
mit eiſernen Achſen, davon einer noch neu,
5 Pflüge, darunter ein Radpflug, 7 Eggen,
darunter eine eiſerne und zwei Aufbruch-
eggen, 1 Sandrolle, 1 Erdfarre, 1 Acker-
ſchlitten, 1 Rüſchſchlitten, 1 Gabelbeißel,
2 Geſpann Torfhecken, Wagenhecken, lederne
Wagen- und hanſene Ackerſiehlen, 1 Reit-
ſattel, Siltzeuge, Dreſtöcke, Egge- und Pflug-
ketten, lederne Halfter mit Ketten, 1 Unter-
ſtedkette, 1 Halſjoch, 1 großes, ſehr gutes
Saatſegel mit Zubehör, 2 Fruchtweher, 1
gutes Dreſchblock, Heu- und Düngerforcken,
Harken, Gaſſeln, Flegel, Fruchtſchuppen, 1
Fruchtwanne, Wagenreepen, Bindebäume,
Senſen, Sichte, 2 Säſeln, 1 Häckſelmaſchine,
Dammhecken, Dampfpfähle, 1 großen Brau-
teſſel und noch viele hier nicht benannte
Gegenſtände.

Kauſliebhaber ladet ein

H. Jürgens,

Auctionator.

**Die Weiden bei Altgödens werden
am Montag, den 10. d. M.,**

Nachmittags 2 Uhr,

öffentlich meiſtbietend gegen ſofortige
Baarzahlung an Ort und Stelle ver-
kauft.

Verkaufsbedingungen liegen zur
Einficht in dem Bureau der unter-
zeichneten Verwaltung aus.

Gräſſich von Wedel'sche Rentei.

v. Borries,

Rentmeiſter.

Die Wittwe des weil. Lehrers Voßelmann zu
Wüppels läßt wegen Wegzugs am

Mittwoch, den 12. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfang,

im Schulhauſe zu Wüppels:

1 Ende d. Mts. kalbende Kuh,

1 Kuhentel,

**einige Tausend Pfund beſtes
Landheu,**

ferner: 1 Schreibtiſch, 2 Tiſche, 1 Kindertiſch, 1
Waſchſchrank, 1 Garderobe, Stühle, 1
Trockenheß, 1 Butterkarne, 1 Waagſchale
mit Gewichten, Laternen, 1 Spinnrad, 1
Haſpel, 1 Garnkrone, ſowie diverſe
Gartengeräthe,

ſodann: eine Anzahl Bücher verſchiedenen Inhalts
öffentlich meiſtbietend auf Zahlungsfrist verkaufen,
wozu ich Käufer einlade.

Hooſſiel, 1884 Februar 17.

H. Lubinuſ.

Sanderahm. Der Landmann Georg F. Heinken zu Sanderseebeich läßt wegen Aufgabe seines landwirthschaftlichen Haushalts am

Mittwoch, den 12. März,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in und bei seinem Hause:

- 1 starken Wallach, 18 Jahre alt,
- 1 Fuchswallach, 7 Jahre alt,
- 1 dunkelbr. Wallach, 3 Jahre alt,
- 1 Stute,
- 1 sechsjähr. Wallach,
- 1 vierjähr. trüchtige Stute,
- 1 vierjähr. Wallach,
- 7 bald kalbende Beester,

1 Phaeton, 2 neue complete Ackerwagen,
1 fast neuen Fruchtweber, 4 Pflüge,
worunter ein holst. Radpflug, 3 Eggen,
darunter eine eiserne, Halfter nebst Ketten,
Spaten, Schaufel, Windebäume, 1 Frucht-
wanne, 1 fast neues lederne und han-
fenes Pferdegeschirr, 1 Wagenkissen,
Reepen, Harken, Gaffeln, Wagenhebe,
Sensen, Sichten, Sieblzeuge, 1 neue Land-
walze und was sich weiter vorfinden wird

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen.

Das Hornvieh kann bis auf Weiteres unent-
geltlich in Fütterung verbleiben.

A. Dierks.

Der Handelsmann G. C. Nink aus Feber läßt
am Donnerstag, den 13. März d. J.,
Nachmittags 2 Uhr anf.,
in Beckers Behausung zu Ebberiege:



30—40 St.
große u. kleine
Schweine

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, 1884 März 7.

G. C. Cornelissen,
Auct.

Der Gastwirth und Fuhrwerksbesitzer Herr Carl Meents im Bahnhof-Hotel zu Feber läßt am
Donnerstag, den 13. März d. J.,
Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,
bei seiner Behausung:

11 Pferde,

als:

- 2 Schimmel-Ponh,
- 2 Fuchs-Ponh,
- 1 braune Stute,

- 2 dunkelbr. Klapphengste,
- 1 helbrauner dito,
- 3 Füllen;

1 vierfüßige Droschke, 1 sechs-
füßige dito, 1 Phaeton, 1 neun-
füßigen Familienwagen, 3 com-
plete Ackerwagen,

5 große Düngerhaufen,
1 Hackelmaschine, vieles noch
gut erhaltenes Pferdegeschirr
und was sich sonst noch vor-
findet

öffentlich meistbietend mit halbjähriger Zahlungsfrist
durch den Unterzeichneten verkaufen, wozu Kauflieb-
haber eingeladen werden.

Feber, 1884 Februar 28.

D. Cohen, Auct.

Am Freitag, den 14. d. Mts.,

Nachm. 1 Uhr anfangend,

werde ich im Hause des Arbeiters Heinrich Wiers
zu Schortens, wegen Auswanderung für Rechnung
des Herrn Carl Maes daselbst, folgende Gegenstände
meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen:

2 trüchtige Schafe,

1 Ziege,

1 Schwein,

einige Hühner,

1 Kleiderschrank, 1 Commode, 1 Buddelei,

1 Wanduhr, mehrere Tische und Stühle,

1 Spinnrad und 1 Haspel, 1 neues Blätt-

eisen, mehrere eiserne und steinerne Töpfe,
sowie sonstiges Küchengeräth,

1 Karre, Sichten, Sensen und andere Ge-
räthschaften,

auch eine Quantität Ek- und Pflanz-
kartoffeln und was sich weiter vorfinden wird.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Feber, 1884 März 6.

A. Tiemens.

Pferde=Auction.

Herr Pferdehändler Samuel Herz zu Esens
läßt am

Montag, den 17. d. M.,

Morgens 10 Uhr,

im W. B. Janssen'schen Gasthofs zu Wirtmund



20
Stück

Pferde

besten Qualität, zwei-, drei- und vier-jährige, sowie einige gute Arbeitspferde

auf 6monatige Zahlungsfrist verkaufen.
Friedeburg, den 4. März 1884.

H. Eggers,
Königl. Auct.

Der Landwirth F. C. Jürgens zu Carolinengrode läßt am

Dienstag, den 18. März d. J.,
Nachmittags präcise 1½ Uhr anf.,
(wegen Aufgabe der Landwirthschaft)

7 Pferde,

darunter:

- 1 fünfjährige Stute,
- 1 dreijährige dito,
- 2 Fohlen,
- 1 Hengstfüllen,
- 1 trachtige Stute,
- 1 zehnjährige dito;

3 Schweine,

darunter eine trachtige Sau;

3 Aderwagen, wovon 2 mit eis. Achsen, so gut wie neu, 1 Korbwagen, 1 Cabriolet, 4 Pflüge, davon 1 eiserner, 6 Eggen, 3 Silten, 2 Dreistöcke, 1 Mullbrett mit Kette, 1 Erdwalze, 1 Stierkette und verschiedene andere Ketten, 3 Spann lederne und 3 Spann hanfene Siehlen, 3 Wagenreepen, Forken, Spaten, Sensen und Sichten, 1 Fruchtweber, 1 Fruchttrappe, 1 neuen Dreschblock, Gaffeln und Flegel, Einfriedigungsdrath und Pfähle, 4½ Last schönen Sächaser, 24 Tonnen Säegerste, 900 Pfd. Speck und was mehr zum Vorschein kommen wird

öffentlich meistbietend auf 6monatige Zahlungsfrist verkaufen. Im Monat April kommt der schöne Bestand an Hornvieh zum Verkaufe.

Carolinensiel, den 4. März 1884.

F. W. Schmels,
Auctionator.

Die Wwe. des weil. Landwirths F. C. Gerdes zu Wedelfeld hat mich beauftragt, wegen Verlegung ihres Wohnsitzes am

Dienstage, den 18. März d. J.,
Nachmittags präcise 1 Uhr anfang.,
in ihrer Behausung ihre gesammten Mobentien, und zwar:



6

Pferde:

1 vierjähr. Wallach, 1 dreijähr. dito., 1 dreijährige Stute, 1 zweijähr. dito., 2 Arbeitspferde;

40

Stück



Hornvieh:

7 zeitmilche Kühe, 4 frühmilche dito., 4 dreijähr. Ochsen, 4 zweijähr. dito., 1 zweijähr. Stier, 13 zweijähr. Beester, 7 Stück Jungvieh,

auf 6monatige Zahlungsfrist öffentlich zu verkaufen. Es wird auf die ganz vorzügliche Qualität des zum Verkaufe gelangenden Viehbestandes besonders aufmerksam gemacht.

Friedeburg, den 4. März 1884.

H. Eggers,
Königl. Br. Auct.

Herr Landwirth C. W. Ariens zu Canarienhäusen läßt am

Donnerstag, den 20. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,

bei seinem Platzgebäude zu Verdurmer-Oberdeich



11



Pferde:

2 siebenj. Wallache, 2 fünfj. dito., 2 dreij. dito., 2 vierj. Stuten, 2 dreij. dito., 1 beste fünfj. trachtige Stute von sehr guter Abstammung,

4 trchtige Schafe;



2 Ackerwagen, 1 Cabriolet, 3 Pflüge, 3 Eggen, darunter eine Aufbruchsegge, 1 Mullbrett und sonstige Beschlagsgegenstnde

auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß der Hornviehbestand Ausgang des Monats April zum Verkaufe gelangen wird.

Friedeburg, den 3. März 1884.

H. Eggers,
Kgl. Muct.

Herr Organist Holz zu Minsen löst Wegzugs halber am

Sonnabend, den 22. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in und bei seiner Behausung öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen, als:

1 eschen-polirtes Sopha, 1 dito Gschrank, 6 dito Rohrsthle, 1 gepolsterten Sessel mit Springsfedern, 1 Lehnstuhl, mehrere andere Sthle, verschiedene Tische, 1 Spiegel, 1 großen eich. Kleiderschrank, 1 taunenen Kleiderschrank, halb Leinensschrank, 1 Commode, 1 Buddelei, 1 großes Schreibpult mit Einrichtung für Bücher, 1 große Bcherborte, 1 fast neue Wanduhr, 1 gute Handnhmaschine, 1 Petroleumlampe, 1 Vogelbauer, 1 dto. zum Hecken, 1 Kinderbettstelle, 1 Kinderwagen, 1 Kindertisch und 2 Sthle, mehrere Betten, 1 gestickte Jagdtasche mit gesticktem Gewehrband, 1 Blumentisch, mehrere Töpfe mit Blumen, 1 Pltteisen, 1 gute Violine, Noten und Bücher, 1 Jahrgang „Hausfreund“, 2 Jahrgänge „Ueber Land und Meer“ u. s. w.,

ferner: 1 Petroleumkochmaschine, 1 Kochofen mit Zubehör, 1 Heerdofen, 1 großen eisernen Waschtrog, 1 Dreifuß, rheinische Töpfe und Steinzeug, 1 Laterne, 1 Bohnenmaschine, Waschksser, Ballen, Eimer, einige Bnde weichschalige Bohnen, einige Scheffel Pflanzkartoffeln, König der frühen, 1 Gropenkarre, 1 Schffelma, 1 Schweinetrog und verschiedene Kchen-, Haus- und Gartengerthe und viele hier nicht genannte Gegenstände.

Kaufliebhaber werden hiermit eingeladen.
Bübbens, 1884 März 2.

J. J. Detmers.

Notifikationen.

Barel. Mein von Herrn Gustav Meyer bewohntes Haus an der Mühlenstraße hieselbst, worin seit 35 Jahren ein lebhaftes Colonialwaaren-Geschäft betrieben, wünsche ich auf Mai d. J. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Ein strebsamer junger Mann würde hier sein gutes Auskommen finden. Interessanten wollen sich an mich wenden.

G. M. Diekmann.

Für Confirmanden

trafen in großer Auswahl ein:

Mädchen-Zug- und Knopfstiefel, Knaben-Schaftstiefel und Stiefelketten; ferner empfehle:

Damen- und Kinderstiefel, Herren-Schaftstiefel, Stiefelketten, Zug- und Schnürschuhe, sowie Haus-, Arbeits- und Ackerstiefel in anerkannt solider, dauerhafter Waare zu billigen Preisen.

Elise Hillers,
früher G. M. Hillers Wwe.



Niederlage
von
Frister & Hofmann'schen
Singer-
Nähmaschinen

bei
Chr. Goergens,
Neuhappens, Bismarckstr. 9,
und

Herm. Wolff, Schuhwaarenhandlung,
Sever.

Teilzahlungen gestattet.

Thür- u. Fensterbeschläge, Draht- u. geschm. Nägel, Dach-, Stall-, Giebel- und Kellerfenster empfiehlt billigt
Sever. A. S. Mehrstens.

Hecken- und Rosenscheeren, Baumfgen empfiehlt
Sever. A. S. Mehrstens.

Da ich am 1. Mai d. J. meinen Bohnsttz nach dem Hohewerther-Grashaus, Gemeinde Fedderwarden, verlege, so habe ich meinen bekannten schwarzen

Prmten-
hengst
„Maghar“



schon jetzt dort zum Decken der Stuten aufgestellt. Derselbe liefert ganz hervorragende Nachzucht und erhielt auf den Internationalen Ausstellungen in Hannover 1881 zwei Prämien, 1883 in Hamburg die erste Prämie.

Ich bemerke ausdrücklich, daß bei rechtzeitiger Anmeldung der Hengst stets zur Verfügung steht, was für weit entfernt wohnende Stutenbesitzer besonders berücksichtigt werden möge.

Deckgeld  Stute 20 Mk.

Accumerfiel, 1884.

A. W. Weerd a.

Zwei Fllen kann ich in gute Weide annehmen
Sever, Nordergast.

G. S. Duden.

Bremen nach Amerika

Von
mit
Schnell-Dampfern
befördern wir Passagiere zu billigsten Preisen.
Agenten werden gesucht.
Fischer & Behmer
in Bremen,
Schüsselkorb Nr. 8.

Schwarze Cachemirs, Ripse und Alpaccas, erstere von den billigsten halbwollenen bis zu den feinsten und schwersten reinwollenen, schwarze Tuche, Tricots, Diagonals, sowie dunkelgraue Buckskins in div. Preislagen empfehle zu billigsten Comptantpreisen. Von 10 Mk. an gewähre 5% Rabatt extra.

Rüsterfel. J. L. Haake.

Hies. u. ausw. Federn und Dammern empfangen werden wieder in garantirt frischer Waare, die neben allen federdichten und dauerhaften Stoffen zu Betten ergebenst empfehle.

Rüsterfel. J. L. Haake.

In Auftrag habe ich gegen sichere Pandhypothek
c. 20000 Mark
zu üblichen Zinsen zu belegen.

Tettens, 1884 März 1.

A. G. Olmanns, Rstlr.

Jeverländische Spar- und Leih-Bank.

Wir vergüten für Einlagen:

mit sechsmonatlicher Kündigung	4 1/2 %
" dreimonatlicher	" 4 %
" kurzer	" 3 %

Zinsen pro anno.

Die Geschäftsinhaber:

A. G. Andree. R. Sammann.

Roth- und weißblühenden Kleeamen,
letzter Ernte, in ganz reiner Waare, empfiehlt sehr
billig

Horumerfel. H. G. Klotz.

Mit den Schnell dampfern des Norddeutschen Lloyd „Fahrzeit 9 Tage“ befördert zu den billigsten Preisen nach allen Plätzen Amerikas Personen und ertheilt gerne jede nähere Auskunft

Horumerfel. H. G. Klotz.

Die Oldenburgische Landwirthschafts-Gesellschaft „Abtheilung Wangerland“ versammelt sich am Dienstag, den 11. März d. J., Nachmittags 5 Uhr, in A. de Boer Hause zu Hohenkirchen. Tagesordnung: 1. Viehgewährschafts-Gesetz für das Herzogthum Oldenburg. 2. Umsehung der Vieh- bezw. Füllmärkte in Jever. 3. Vertheilung der Sperlinge. 4. Antrag der combinirten landw. Clubs, betr. Maßregeln gegen das f. g. Einwerfen der Pferde im Pferdehandel. 5. Vereinsangelegenheiten.

Werdum. Der Vorstand: H. Jürgens.

Erhielt neue Zusendung in

Herren- und Knaben-Rappen.

Fedderwarden. Heint. Engelfe.

Herren- und Knaben-Stiefel,
sowie Damen- und Kinder-Schuhe
trafen wieder ein.
Fedderwarden. Heint. Engelfe.

Theater in Sillenstede.

Vierter Gesellschaftsabend:

Dienstag, den 11. März d. J.

Es kommen zur Aufführung:

1. **Seine einzige Tochter.**
Luftspiel in 1 Aufz. von Wilh. Lange.
2. **Schlafrock und Uniform.**
Luftspiel in 1 Aufz. von L. Angely.
3. **Hanne, oder de Köster as Trewarber.**
Ein lüttj. Buren-Spill in 1 Optog von Franz Grabe.
Cassenöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr.
Nichtmitglieder können gegen 1 Mark Eintrittsgeld durch Mitglieder eingeführt werden. Die Abonnenten erhalten ihre Billets zu dieser Vorstellung zugesandt, welche bei der Casse wieder abzugeben sind.
Sillenstede, den 6. März 1884.

Der Vorstand.

In Auftrag wohlwöbllichen Stadtmagistrats werden sämtliche Mitglieder der hiesigen

Gesellen-Krankencasse

zu einer Versammlung am 9. März d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

im Saale des Gesellen-Verkehrs

hierdurch eingeladen, um zum Zwecke der Abänderung der Statuten, resp. Umwandlung der Gesellen-Krankencasse in eine nach dem neuen Reichsgesetz vorgeschriebene Ortskrankencasse ihre darauf bezüglichen Wünsche zum Ausdruck zu bringen. J. Pflüger, Rchgsfr.

Jever, 1884 März 1.

Horumerfel. Diejenigen Kameraden, welche sich für die Gründung eines Kriegervereins am hiesigen Orte interessieren, werden hierdurch zu einer Versammlung auf

Sonntag, den 9. März.

Nachmittags 5 Uhr,

in Klotz's Gasthaus hieselbst behufs Besprechung und Beschlussfassung freundlichst eingeladen.

Horumerfel, 1884 März 4.

Mehrere Kameraden.

Täglich frische Bücklinge

— Dkd. 60 Pf. —

bei J. G. Zannen bei der Kamppütte.

Den dem Herrn Otto Niemeyer in Emden gehörenden, an der Grashäuser Allee hieselbst belegenen großen Garten habe ich noch mit Antritt auf Mai 1884 zu verpachten, und wollen Reflectanten sich baldigst an mich wenden.

Jever, 1884 März 3.

J. Cohen,
Auctionator.

Habe wegen Todesfall des Pächters eine Wohnung mit Gartengrund zu Neuwarfen auf Mai zu vermieten.

Oldorferwarf.

Johann Janßen.

Auf Mai d. J. eine Wohnung mit Gartengrund zu vermieten.

Hohewarf bei Jever, 1884 März 2.

J. B. Janßen Wwe.

Damen-Confection.

Ich beehre mich, den Empfang sämtlicher Neuheiten für
Frühjahr und Sommer

hiermit anzuzeigen.

Mein Lager umfaßt über 300 Piecen der geschmackvollsten, modernsten
Regenpaletots, Dollmans, Havelocks, Jaquets
und Umhänge

und mache speciell auf die neuen, Ersatz für bessere Regenmäntel bietenden
Promenaden-Mäntel
aufmerksam.

Kinder-Mäntel

sind in 50 bis 125 Cmt. Länge in 6fach verschiedener Ausführung und allen neuen
Farben vorrätig.

Preise anerkannt sehr niedrig.
Auswahlsendungen stehen gerne zu Diensten.

Sever, 1884 März 6.

Franz Gammann.

9 Tage.



Mit den neuen Schnelldampfern des
Norddeutschen Lloyd

kann man die Reise
von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Näheres bei J. G. G. Düser, Sever,
B. G. Möhlmann, Witmund, W. Weber, Barel.

**Fünfschaft, Wollzeug,
Leinen u. s. w.**

Lasse ich möglichst schnell und gut weben. Auch kaufe
ich Wollgarn zu den höchsten Preisen.

G. Möhlmann, Färber.

Ein junger Mann, 20 Jahre alt und wahr-
scheinlich militärfrei, seit 5 Jahren in einem der
größten Eisen- und Kurzwaaren-Handlungen Ostfries-
lands thätig, sucht pr. Ostern anderweitig Engagement.

Gefl. Offerten unter C G J durch die Exped.
tes. Blattes erbeten.

Zabafe

aus der altrenommirten Fabrik von

Ubbo T. Petersen

zu Norden

sind zu haben bei den Herren:

Wilh. Gerdes, Sever.
F. G. Harms, "
J. G. G. Düser, "
A. B. Frerichs Wwe., Sever.
M. H. Gerriets, Sever.
F. J. H. Warntjen, Sever.
A. Eden, Oldorf.
J. G. Dnne, Hohenkirchen.
F. E. Tjarks, Wiarden.
F. B. Deichgräber Wwe., Horem.
H. J. Gathemann Wwe., Hooftel.
G. Dupré, Waddewarden.
B. Abben Wwe., Neugarmstiel.

Herm. Wolff

Schuhmacher, Sever

hält sein bekanntes großes Lager fertiger
Herren-, Damen- und Kinderstiefel,
Arbeits-, Haus- und Promenadenschuhe
— eigenes und fremdes Fabrikat —
in nur bester Waare zu den billigsten Preisen bestens
empfohlen.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Reticker u. Söhne in Sever
— Hierzu eine Beilage. —

Beilage

zu Nr. 39 des „Fever'schen Wochenblatts“ vom 8. März 1884.

Brandversicherung für Gebäude.

Zur Hebung der am 10. Novbr. 1883 erkannten Brandschaden-Anlage werde für den District Feber, Vorstadt V,

am Montag, den 10. März,
Vorm. von 9—12 Uhr,

in Gerken Wirthshaus auf der Schlachte anwesend sein. — Zugleich wird in diesem Termine den Interessenten die von der großen Commission beantragte Abänderung der Statuten mitgetheilt und Einwendungen dagegen entgegengenommen.

F. M. Tiarks.

Notifikationen.

Kleesamen, weißbl. 90 Pf., rothbl. 62 Pf.,
Thymothee- und Grassaat pr. Pfund 30 Pf.

Aug. Jariß.

Zwiebeln und Schalotten

empfehl't Aug. Uffen, Mühlenstraße.

Frische Bücklinge, 60 Pfennige,
empfehl't Emil Kunter Wwe.

Gemüse- und Blumenfämereien

in bester Qualität empfehl't

Sillenstede. A. Abels, Handelsgärtner.

Beste, selbst geriebene Oelfarben, ohne Zusatz
von Schwerspat, nebst sämmtlichem Zubehör zum
Anstrich, empfehl't billigt D. Bley.

Fünfschaft, Wollzeug, Leinen u. s. w.

wird schnell und gut gewebt und schön gefärbt bei
Schlachtstr. J. F. Danzig.

Moderne Kleiderstoffe

mit den dazu passenden
Besäzen und Knöpfen
sind für die Frühjahrssaison in großer Auswahl
eingetroffen.

Carl Möhlmann.

Rothen und weißen Kleesamen, Leinsaat, Thymothee- und Rehegrassaar, sowie schönen Gartenrasen-Samen empfehlen in neuer Waare

M. D. Fimmen, Feber.
D. Fimmen, Schaar.

Stollwerck'sche Brust-Bonbons,

eine nach ärztlicher Vorschrift bereitete Vereinigung von Zucker und Kräuter-Extrakten, welche bei Hals- und Brust-Affectionen unbedingt wohlthuend wirken. Naturell genommen und in heisser Milch aufgelöst, sind dieselben Kindern wie Erwachsenen zu empfehlen.

Vorräthig in versiegelten Packeten mit Gebrauchsanweisung à 50 Pf. in

Feber bei A. G. Andree, C. C. Andree, Ab. Hahn, J. G. Harenberg, C. M. Hillers Wwe., Adolf Ihnen, Hofbäder, F. J. H. Warntjen; in Carolinensiel bei Apoth. H. Kreibohm; in Feberwarden bei D. Johannsen, Apoth.; in Förrien bei C. B. Gerken; in Hooksiel bei J. B. Reiners; in Mariensiel bei J. G. Peters; in Mederns bei J. A. Bohlken; in Minfen bei Carl Burchards; in Neu-Sarmstiel bei C. E. Albers; in Neustadt-Göddens bei Georg Danwes, Conditor, H. J. Faß; in Oldorf bei A. Eden; in Schortens bei Carl Maes; in Sengwarden bei G. Eggers, C. F. Gärdes, Wilh. Reiners; in Sillenstede bei A. D. Janssen; in Tetters bei D. F. Haben; in Waddewarden bei C. B. Janssen; in Wiarden bei T. G. Tiarks; in Wilhelmshaven bei C. J. Arnold, H. Baker, H. D. Brockschmidt, C. J. Behrends, H. F. Christians, C. von Cölln, Conditor, Gebr. Dirks, F. Evers, B. Heises, Ernst Högel, Apoth. C. Hornemann, L. Janssen, H. Kuper, Ferd. Pape, P. F. A. Schumacher.

Sammet=Heste,

farbig und schwarz, in allen Qualitäten
wieder vorräthig.

Feber, 1884.

A. Wendelsjohn.

Riben=Corsetts,

von 40 bis 80 Ctm., von 2 Mark an,
empfehl't

L. Jaeger
am Markt.

G e s u c h t.

Auf sogleich oder Mai ein Knecht.
Funneß.

H. Heyen.

B e r l o r e n.

Eine kleine Handwaage beim Kriegerdenkmal.
Heumann, Kampputte.



Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling für ein Schmiedegeſchäft.

Auskunft ertheilt

M. Ubben, Wüppelſer-Altenbeich.

Auf Mai d. J. ein Dienſtmädchen.

J. G. Harenberg.

Gesucht.

Ein Geſelle und ein Lehrling.

Mariensiel, im März.

J. G. Heeren,
Schmiedemſtr.

Gesucht.

Gegen Mai einige gute Dienſtmädchen, ſowie ein gutes Kinder mädchen. Zeugniſſe erforderlich.

Sever.

Frau Alverichs.

Gesucht.

Auf Mai 1884 eine Magd von 16—18 Jahren.

Scheeperhausen.

H. Drantmann.

Gesucht.

Auf ſogleich eine Magd. Gute Zeugniſſe werden verlangt.

Sillenſtede.

A. Hannemann.

Gesucht.

Auf ſogleich ein Knecht oder Arbeiter bis Mai und gegen den 1. Mai eine Großmagd.

St.-Jooſtergroden.

Gustav Ulfers.

Gesucht.

Auf ſogleich zwei Wähler und ein Tagelöhner.

Gummelsburg bei Waddewarden.

J. Kromminga.

Zu verkaufen. Ein trächtiges Schwein.

Der Obige.

Gesucht.

Auf Mai ein zweiter Knecht.

Fedderwarden.

M. J. Arends.

Gesucht.

Zum 1. Mai ein zweiter Knecht.

Groß-Buschhausen bei Hooſſiel.

G. A. Serfen.

Auf Mai d. J. ſuche ich einen ſog. Mittelnknecht zu miethen.

Bübbens, 1884.

D. A. Mennen.

Gesucht.

Ein erfahrener junges Mädchen zur Stütze der Hausfrau. Familiäre Behandlung.

Wilhelmshaven, Mittelſtraße 2.

Frau Folkers.

Auf ſogleich ein geübter Zimmer- und Maurer-geſell.

Bübbens.

J. M. Harms.

Gesucht.

Auf ſofort oder Mai ein junger Mann für meine Landwirthſchaft. Salair wird nicht gegeben. Koſt-geſchäft nicht verlangt. Perſönliche Vorſtellung erwünſcht.

Felde bei Berne.

G. Schmidt.

Gesucht.

Auf Mai ein Großknecht und ein Mittelnknecht gegen guten Lohn.

Bett bei Fedderwarden.

G. Duden.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling für mein Geſchäft unter ſehr günſtigen Bedingungen.

Wilh. Heinken, Handelsgärtner.
Delmenhorſt.

2 bis 3 Zimmer- und Bantſchlergeſellen finden dauernde Beſchäftigung bei

J. Freudenthal.
Neubremen bei Wilhelmshaven.

Zu verkaufen.

Eine ſchöne, ſchwere, Ausgung März kalbende Kuh.

Feldhausen.

J. B. Sidden.

Zu verkaufen.

1 fähre Kuh.

Gottels.

Jakob Schmidt.

Auch kann noch ein Enterbeest in gute Weide annehmen.

Der Obige.

Zu verkaufen.

Ein zweijähriges und ein einjähriges Beest.

Bohnenburgerreihe bei Hooſſiel.

J. Kleihauer.

Eine Kuh, die Anfang April kalben wird, hat zu verkaufen

Goldhörn, Gem. Sengwarden. Heiner. Scherff.

Zu verkaufen.

Eine trächtige Ziege.

Scharreihe, 2. März 1884.

G. Janßen.

Eine milchgebende Kuh, einen zwei- und zwei-
einjährige Stiere hat preiswürdig zu verkaufen

Ollader bei Sengwarden.

H. B. Dirks.

Zu verkaufen.

Ein fettes Schwein, 200 Pfd. ſchwer.

Sillenſtede.

A. Hannemann,
Grüzmacher.

10—12 Ruthen Hagedornhecke.

D. D.

Zu verkaufen.

Mehrere Ruthen Hagedorn-Hecke, 3 Fuß hoch,
3-jährige dito Pflänzlinge, ſowie einige Hundert
Meerrettich-Bege. Zugleich bringe meine Samen-
handlung in gütige Erinnerung.

Sever.

J. H. Frerichs, Gärtner.

Zu verkaufen.

Einige Tausend Kilo Roggenlangstroh.

Oldorferbaum.

H. Janßen.

Ein ſchönes Kuhkalb hat zu verkaufen

J. M. Fooker, Dünkagel.

Zu verkaufen.

Zwei beſte jährige Stiere.

Horſienß, 1884 März 4.

W. Mennen.

Zu verkaufen.

3 neue Aderschlitten, 2 dito Tiſche, 1 dito
Düngerlarre, 1 eichene Kiſte und einige Dampfpfähle.

Hohenkirchen.

Fr. Harms, Zimmermſtr.

Zu verkaufen.

2 Wallache, 2 resp. 4 Jahre alt.

Heddeburg.

B. Tiarks.

Zu verkaufen.

Eine trächtige Ziege.

Sever, neben der Traube.

W. Schulz.



Zu verkaufen.

Eine dreijährige trüchtige Stute, sehr fromm im Geschirr und fehlerfrei.
St.-Joostergroden. Gustav Ulfers.

Zu verkaufen.

7 Ruthen Hagedorn-Heide, 1 Meter hoch.
Glebern's. G. Hinrichs.

Wegen Aufgabe des Geschäfts habe meine Ladeneinrichtung, Tresen, sowie sämtliche Ladentüfen billig zu verkaufen.

Fedderwarden, den 4. März.

H. F. Freese.

Zu verkaufen.

Ein Ackerwagen mit eisernen Achsen und Rungen, sowie mehrere Erdfarren.

Bohnenburgerreihe.

Joh. Janssen,
Schmied.

Zu verkaufen: 10 Fuder Moorlandschen.

Nahrdum, 1884.

J. Fr. Wolf.

Zu vermieten.

Eine Wohnung mit Garten und Ackerland zu Moorwarden.

A. G. Andrée.

Auf Mai eine Wohnung mit Garten zu vermieten.

Rüsterfel.

Gustav Graepel.

Unter meiner Nachweisung sind noch auf den 1. Mai d. J. zwei freundlich belegene Unterwohnungen mit kleinen Gärten und 1 Oberwohnung hies. zu verpachten.

Sever, 1884 März 5.

Gerdes.

Die beiden großen Landstücke, zu Mooseschütte gehörig, habe ich für dieses Jahr zum Beweiden zu verpachten.

Sever, 1884 März 5.

Gerdes.

Die Hauptwohnung in dem Hause der Frau Wwe. Nahstede steht noch auf Mai d. J. zu vermieten.

Gerdes.

Zu vermieten.

Auf Mai 1884 eine Wohnung mit Garten zu Wiefels.

Sandelerhorsten.

H. G. Thomssen.

Zu verkaufen: Ein gutes tiebiges Beest, nahe am Kalben.

D. D.

Die zu Suddens gehörigen

Weideländereien

der Frau Wwe. v. Thünen, zus. groß 17 ha 62 a 85 qm, sind bis jetzt noch nicht verpachtet, und wollen Pacht Liebhaber sich baldigst bei mir einfinden. Die Verpachtung kann sowohl im Ganzen, als stückweise erfolgen.

Sever.

M. H. Minssen.

Ob. 4% conf. Anleihe und verschiedene sonstige Obligationen habe zum Verkauf stets vorrätig. Gelder zur Belegung bei der Obd. Landesbank besorge ohne Kosten und können die Zinsen bei mir erhoben werden.

Sever.

J. G. Kleiß.

Am nächsten Sonntag, den 9. d. M., stelle ich bei Rudolphi in Hohenkirchen

300 Scheffel beste Ammerländ. Kartoffeln

zum Verkauf, pr. 50 Pfd. 1,30 Mk.

Bübbens.

G. C. Poppen.

Verkauf einer Restauration.

Oldenburg. Eine vor einigen Jahren erbaute, sehr frequentirte Restauration mit Veranda, verdeckter doppelter Regelpahn, Stall und hübsch angelegtem Lustgarten, an bester und freundlichster Lage hieselbst ist nebst vollständigem Inventar mit Antritt zum 1. Mai d. J. oder früher zu verkaufen.

Näheres durch

Edo Meiners, Achternstr. 46.

Die Erben des Bäckermeisters G. C. Ahmels sind Willens, ihr

Haus

mit 2 Gärten, an der Hauptstraße zu Sengwarden gelegen, wegen Sterbefalls unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Da in dem Hause eine Reihe von Jahren das Bäckergeschäft mit bestem Erfolge betrieben worden ist, würde ein tüchtiger Bäcker ein sicheres Auskommen haben. Sollte ein Verkauf nicht zu Stande kommen, so wünschen die Obigen, es auch zu verpachten, am liebsten an einen Bäcker.

Kauf- resp. Pacht Liebhaber werden gebeten, sich in den ersten Tagen an den Unterzeichneten zu wenden.

Bohnenburgerreihe.

J. Janssen,
Schmiedemeister.

Meine an schönster Lage Aurichs (an der Sandhorster Chaussee und Eschener Allee) belegene, sehr freundliche, massiv vor sechs Jahren gebaute, mit allen Bequemlichkeiten eingerichtete

Besitzung

nebst

separater Scheune und kleinem Garten wünsche ich zum Antritt auf Mai d. J. unter der Hand zu verkaufen.

Das 13 Localitäten und Keller umfassende Haus eignet sich sowohl für einen Beamten und Proprietär, als auch der günstigen Lage wegen für jeden Geschäftsmann.

Liebhaber wollen sich an Unterzeichneten oder Herrn Kaufmann Georg Ahagen in Aurich wenden.

Wittmund.

Heinr. Samken,

Buchdruckereibesitzer.

Unterzeichneter macht hierdurch nachträglich bekannt, daß mit der Verpachtung der Landstelle der Erben des weil. Schuhmachers Hinrichs zu Glebern gleichzeitig ein Versuch zum Verkauf der Besitzung unter der Hand verbunden werden soll.

Sever.

Theodor Meyer.

Leere Fässer und Kisten,

unter letzteren sehr große, für Auswanderer passend, hat billig abzugeben

J. F. G. Trendtel.

Rothen und weißen Kleesamen, wirklich gute Qualität, sowie Grassamen empfiehlt billigst

Altgarmstiel.

D. H. Mammen.



Kriegerverein Zeber.

General-Versammlung am 9. März,
Abends 8 Uhr, im Vereinslocale. Tageso.:
Weitere Berathung über den mit der
Providentia abzuschließenden Vertrag. Verschiedenes.
D. B.



Die Ueberfahrt von Bremen nach Amerika mittelst
Dampfer des Nordd. Lloyd, sowie die Weiterbeförderung
nach allen Plätzen im Innern Amerikas vermittele ich
zu den billigsten Preisen und bin zu jeder Auskunft-
ertheilung unter Vorlegung von Karten, Eisenbahn-
tarifen zc. gerne bereit; auch vermittele ich die Aus-
zahlung von Geldern nach allen Plätzen Amerikas.

Zeber.

H. A. Meyer,

obrigk. concessionirter Agent.



Ich empfehle meinen schönen, starken, 5jährigen,
schwarzbraunen Hengst, dessen Nachzucht sehr bekannt ist,
zum Decken, sowie meinen Prämienhengst „Titus“,
welcher sich noch sehr gut vererbt hat. Deckgeld
wie früher.

Sillenstede. Fr. Aug. Follers.

Sollten einige Stutenbesitzer meine Hengste nicht
kennen, so bitte ich dieselben, die Thiere am 13. März
in Zeber bei Herrn Ihnen im „Schütting“ in Augen-
schein nehmen zu wollen, wo ich die Hengste gern
vorführe.

D. D.

Carolinenfiel.

Am Dienstag, den 11., und Mittwoch, den 12.
d. Mts., im Saale des Herrn M. H. Meentz:

Öffentlicher Vortrag

über

Electricität und deren Verwendbarkeit

im gewerblichen Leben,
verbunden mit einer Ausstellung, Vorführung und
Inbetriebsetzung einiger 60 Stück Maschinen, Apparate,
Lampen zc., darunter die wichtigsten Erfindungen der
Neuzeit.

Der Vortrag wird so gehalten, daß selbst dem
Uneingeweihten ein Verständniß der einzelnen Vor-
gänge leicht ermöglicht wird, wenn beide Abende, die
als zusammengehörig zu betrachten sind, besucht werden.

Anfang des Vortrages pünktlich 7 Uhr. Entré
75 Pf., für Schüler 40 Pf. Näheres durch die Placate.
Hochachtungsvoll **A. Egts.**



Unter Garantie

offerire ich

Gußstahlspaten

in verschiedenen Breiten.

Zeber.

C. F. Duten.

Im Auftrage suche ich ein im
Zeberlande, möglich in der Nähe einer
Chaussee belegenes Landgut zur Größe
von etwa 80 bis 100 Morgen an-
zukaufen. Offerten erbittet
Zeber. **H. A. Meyer,**
Rechnungssteller.

Täglich:

prima Ochsenfleisch,

sowie

dicker Salz-

H. Overtrohn.

Täglich frische Hefe, à Pfund 50 Pf., empfiehlt
D. Bley.

Waschmaschinen,

sehr leicht gehend, empfiehlt
Waddewarden.

Wendel.

Geburts-Anzeigen.

Heute wurde uns ein Töchterchen geboren.

J. Kleiß und Frau.

Zeber, den 6. März 1884.

Statt Ansage.

Durch die Geburt eines gesunden, kräftigen
Knaben wurden erfreut

J. G. Eggerichs und Frau.

Fedderwarden, 4. März 1884.

Todes-Anzeigen.

Gestern ist unsere innigstgeliebte Schwester

Talette Marie Abrahams

in ihrem 37. Lebensjahre nach mehrwöchentlicher
Krankheit sanft entschlafen.

Vor reichlich 4 Monaten stand sie mit uns an
offenen Grabe unserer unvergeßlichen Mutter.

Accum, den 5. März 1884.

Die trauernden Geschwister.

Die Bestattung wird am Dienstag, den 11. d. Mts.,
Nachmittags 6 Uhr, auf dem hiesigen Friedhofe
erfolgen.

Am 5. d. Mts., des Morgens, starb nach lang-
heftiger Krankheit unsere innigstgeliebte Tochter

Amanda Marie

im Alter von 1 Jahr 10 Monaten.

Dieses bringen allen Verwandten und Bekannten
zur Anzeige

die tiefbetrübten Eltern:

J. Hayen und Frau, geb. Gerdes.

Sillenstede, den 6. März 1884.

Die Beerdigung findet am Montag, Nachmittags
4 Uhr, auf dem Friedhofe zu Sengwarden statt.

Danksayungen.

Hiermit unsern tiefgefühlten Dank Allen, welche
unserer lieben Tochter die letzte Ehre erwiesen.

Gr.-Gonnhausen. G. Schipper und Frau.

Allen denen, die meiner seligen Frau das letzte
Geleit gaben und mir herzliche Theilnahme bezeugten,
meinen freundlichsten Dank.

Friedrichsgrube, 5. März 1884.

J. H. Janssen.

